

Mittwoch
26. September 2018
19 Uhr
Kino Gotthard, Zug
Eintritt frei
– Kollekte

Migration und Integration
– weder schönfärberisch
noch schwarzmalersich



What will People say

**Ein Film- und
Gesprächsabend**

Migration und Integration – weder schönfärberisch noch schwarzmalersch

«What will People say»

(Norwegen, Deutschland, Schweden 2017) wurde am Internationalen Filmfestival Fribourg 2018 mit dem Publikumspreis FKB ausgezeichnet.

Der Film der norwegisch-pakistanischen Regisseurin Iram Haq erzählt von der 15-jährigen Nisha. Die Tochter eines eingewanderten Paares in Oslo will Freiheit und wehrt sich gegen ihre Verheiratung. Die autobiografisch inspirierte Geschichte handelt von Identität, Zerrissenheit und Zwangsheirat und erzählt vom Spagat zwischen Herkunft und neuer Heimat.

Eine neue Heimat – das ist für viele Zugewanderte auch der Kanton Zug. Bei uns ist Migration der Normalfall. Sei es im Arbeitsmarkt, wovon die Unternehmen mit internationaler Belegschaft zeugen. Oder mittels Familiennachzug und infolge Asyl. Eine nachhaltige Integrationspolitik würdigt die Potenziale. Sie benennt aber auch Probleme wie Zwangsheirat und handelt.

Film

«What will People say»

(Iram Haq, 2017) – Original mit dt. Untertiteln.

Nach dem Input Möglichkeiten zu Fragen und zum Austausch.



Begrüssung

Barbara Gysel,

bis Ende 2017 verantwortlich für das Bundesprogramm gegen Zwangsheirat beim Eidg. Departement des Innern, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Stiftung Kinderschutz Schweiz.



Input

PD Dr. Elham Manea,

Politikwissenschaftlerin an der Universität Zürich, Autorin zahlreicher Bücher zu Menschen- und Frauenrechten, darunter «Der alltägliche Islamismus» (2018).

Weitere Infos:

www.barbaragysel.ch

Telefon 079 579 55 55